

NEWSLETTER

Aktuelles für Dich zwischen
Wahlkreis und Berlin



Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag



Ausgabe 13/2025

Klasse, dass du auch diese Woche wieder meinen Newsletter liest und informiert bleiben möchtest!

die Debatte um das Rentenpaket in der vergangenen Woche hat erneut deutlich gemacht, dass innerhalb der Koalitionsfraktionen Einigkeit darüber besteht, dass die Tragfähigkeit unseres Altersversorgungssystems langfristig gesichert werden muss und dass dafür Strukturreformen unverzichtbar sind. Auch in der Bevölkerung gibt es eine klare Zustimmung: Es braucht Reformen.

Mit dem bevorstehenden Renteneintritt der Babyboomer ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um Planbarkeit, Sicherheit und Verlässlichkeit für die kommenden Jahrzehnte zu schaffen. Darüber, wie dies konkret erreicht werden soll, gibt es selbstverständlich unterschiedliche Vorstellungen. Auch die Junge Union hat dazu ihren Beitrag eingebracht.

Die Zeit drängt. Deshalb begrüße ich ausdrücklich, dass die Bundesregierung bereits in der kommenden Woche ein umfassendes Rentenpaket in den Bundestag einbringen wird. Es umfasst sechs zentrale Bausteine: Sicherung des Rentenniveaus, Weiterentwicklung der Mütterrente, Stärkung der betrieblichen Altersversorgung, Einführung der Aktivrente und Frühstartrente und die Weiterentwicklung der privaten Altersvorsorge. Diese sechs Maßnahmen sind jedoch erst der Anfang. Der bestehende Reformstau muss konsequent angegangen werden. Noch in diesem Jahr wird daher eine Rentenkommission eingesetzt, die den weitergehenden Reformbedarf analysiert. Bis Ende des ersten Halbjahres 2026 werden Vorschläge aus der Kommission erwartet; in der zweiten Jahreshälfte soll dann über die umfassende Reform des Altersversorgungssystems beraten werden.

Als SPD-Bundestagsfraktion stehen wir für eine verlässliche und solidarische Alterssicherung. Die gesetzliche Rente bleibt dabei das zentrale Fundament für Sicherheit im Alter

Dein

Redezeit im Bundestag

Die Verabschiedung des Bundeshaushalts 2026 ist beschlossene Sache. Als mittelstandspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion durfte ich zum Etat des Wirtschafts- und Energieministeriums reden. Die ökonomische Lage unseres Landes ist ernst. Viele Unternehmen berichten mir, dass sie nach wie vor unter einer Vielzahl globaler Herausforderungen leiden. Zugleich hat Deutschland aber auch strukturell Aufholbedarf. Die nun beschlossenen Gelder setzen gezielt an den Problemen an. Wir unterstützen Jungunternehmer bei der Unternehmensgründung, greifen dem Handwerk auf dessen Weg in eine digitale und klimaneutrale Zukunft unter die Arme, helfen bei der überbetrieblichen Ausbildung und tragen in wirtschaftsschwachen Regionen zur Arbeitsplatzsicherung und Wohlstandserhöhung bei. Auch die Transformationsnetzwerke Automobilwirtschaft werden weiterhin gefördert. Die Bundesregierung hat nun nach einem halben Jahr zwei Haushalte auf den Weg gebracht und wichtige Weichenstellungen vorgenommen, damit der Konjunkturmotor wieder anspringt. Wir lassen unsere Unternehmen und Beschäftigten nicht im Stich.



[Hier geht's zu meiner Rede](#)

Übernahme einer politischen Patenschaft



Als ich von der Kampagne #WeStandBYyou der NGO LIBERICO erfahren habe, war für mich direkt klar, dass ich dabei bin. Das, was 1.200 km von uns entfernt in Belarus passiert, darf inmitten all der anderen Krisen- und Kriegsnachrichten nicht vergessen werden. Das autoritäre Regime von Alexander Lukaschenko erhebt mit zunehmender Härte seine Macht, geht mit Brutalität gegen Menschenrechte und Freiheit vor und hat der demokratischen Zivilbevölkerung den Kampf angesagt. Viele Menschen setzen für eine Zukunft ohne staatliche Repressionen ihr Leben aufs Spiel. Einer davon ist Yauhen Prapolski. Wegen der friedlichen Teilnahme an einer Demonstration wurde er zu 9,5 Jahren Haft verurteilt. Wie die anderen 1.200 Gefangenen bestimmen nun Hunger, Folter und teils schreckliche Gewalt seinen Tag.

Wir dürfen die Menschen nicht im Stich lassen. Sie müssen endlich freigelassen werden. Für Yauhen habe ich eine Patenschaft übernommen und werde mich dafür stark machen, dass er bald wieder bei seiner Familie sein kann.

Handwerk schafft Wert

Wusstest du eigentlich, dass unser Handwerk in Deutschland 10 Prozent der gesamten Wertschöpfung erbringt? Zudem bildet das Handwerk ein Drittel aller Auszubildenden aus und beschäftigt mehr als 5,5 Mio. Menschen. An den Zahlen erkennt man ziemlich gut, wie wichtig die bundesweit tätigen Handwerksbetriebe für die Wirtschaft unseres Landes sind. Durch die Umstellung auf klimaschonende Produktion und den digitalen Wandel verändern sich derzeit auch viele Jobs im Handwerk sehr stark. Ich kann gut nachvollziehen, dass das viele Beschäftigte besorgt. Mir ist es wichtig, zuzuhören und zu wissen, wo der Schuh drückt. Das Wissen ist wichtig, um daraus unseren politischen Auftrag abzuleiten. Danke an den DGB für die Einladung in Euren Arbeitskreis.



Millionenförderung für unsere Region

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat fördert das Verbundvorhaben „FraxForFuture 2 – FraxRecovery“, das den Erhalt und die Wiedereinbringung der vom Eschentriebsterben bedrohten Gemeinen Esche unterstützt. Anfang November wurden die Förderbescheide in Berlin übergeben. Ziel des Projekts sind der Schutz eschengeprägter Ökosysteme, der Praxistransfer erfolgreicher Rettungsmaßnahmen sowie ein umfassendes Monitoring. Insgesamt fließen über 7,18 Millionen Euro in zehn Teilvorhaben. Die Universität Kassel erhält rund 352.000 Euro für Arbeiten zur Mikrobiomoptimierung. Das Projekt läuft bis September 2028.



[Weitere Informationen findest du hier](#)

Erster Digital-Haushalt beschlossen

Am Dienstag haben wir im Plenum den Einzelplan des neuen Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung für das Jahr 2026 abschließend beraten und beschlossen. Der Haushalt 2026 umfasst ein Gesamtvolumen von rund 4,47 Milliarden Euro, bestehend aus 1,36 Milliarden Euro im Kernhaushalt sowie 3,11 Milliarden Euro im Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität. Damit werden erstmals die Aufgaben und finanziellen Ressourcen aus sechs anderen Einzelplänen im Einzelplan 24 des BMDS gebündelt.

Jetzt fragst du dich bestimmt, okay, was hat das mit meinem Alltag zu tun?

Ein anschauliches Beispiel ist die EUDI-Wallet: Ende 2026 wird es erstmals möglich sein, den eigenen Führerschein oder Personalausweis sicher und digital auf dem Smartphone zu speichern. Aber auch andere digitale Nachweise wie zum Beispiel Zeugnisse oder Berufsqualifikationen sollen ab August 2027 stufenweise integriert werden. Neben der Politik steht auch die Wirtschaft hinter diesem Vorhaben. Für die Umsetzung sind dafür 162 Mio. Euro für 2026 vorgesehen.

Einladung zur Diskussionsveranstaltung

SPD
Fraktion
vor Ort

Wir zünden den Bau-Turbo

Mehr Tempo im Wohnungsbau - für mehr bezahlbaren Wohnraum



Daniel Bettermann

MdB, Beauftragter für Handwerk und Mittelstand der SPD-Bundestagsfraktion

WEITERE
INFOS



Sören Bartol

MdB, Parlamentarischer Staatssekretär für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Mittwoch, den 10.12.25, um 19.00 Uhr - Neue Druckerei in der Friedrichsstraße 28, 34117 Kassel

Anmeldung unter: daniel.bettermann.wk@bundestag.de

Ehrenamt ist Ehrensache



Seit dieser Legislaturperiode gibt es erstmals einen Ausschuss für Sport und Ehrenamt. Aus dieser neuen Konstellation ergeben sich viele Erwartungen – darüber haben wir uns gemeinsam mit dem CVJM ausgetauscht. Mit dabei war auch die Vorsitzende des Ausschusses, Aydan Özoguz. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie können wir das Ehrenamt stärken, sichtbarer machen und besser wertschätzen?

Unser Bundespräsident hat mit dem Ehrenamtsfest und verschiedenen Auszeichnungsveranstaltungen bereits wichtige Impulse gesetzt.



Mit dem Steueränderungsgesetz, was sich im Moment noch im parlamentarischen Verfahren befindet, bringen wir erste konkrete Maßnahmen für das Ehrenamt und Engagement hier bei uns in Deutschland auf den Weg. Was der Ehrenamtspakt alles umfasst, erfährst du [hier](#).